

Deckhalterung

Material: ABS...

Die Deckbefestigung erfolgt, indem das Deck zunächst im Bugbereich unter eine Schraubenmutter geschoben und anschließend auf das Heck abgesenkt und dort mit einer M3-Schraube festgeschraubt wird.

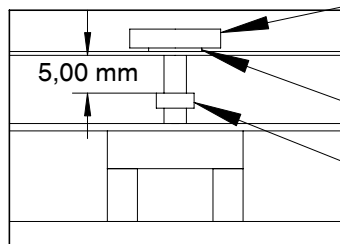
Hier wird jetzt das Gegenstück beschrieben, das später am Rumpf befestigt wird. Dabei sollte auch auf Übereinstimmung mit dem entsprechenden Loch im Deck geachtet werden, sobald die Halterung ans Boot geklebt wird.

(Ø5,80 mm)
Eckmaß der verwendeten M3-Mutter - 0,2 mm

Nach Fertigstellung dieses Teils wird eine M3-Edelstahl-Mutter maximal weit eingepresst und gegebenenfalls ausgerichtet (dazu kann eine Schraube eingesetzt werden, um zu prüfen, ob diese senkrecht steht). Schließlich kann die Mutter noch mit dünnflüssigem Sekundenkleber gesichert werden.

In das fertig montierte Deck wird eine M3-Schraube mit Kunststoff-Beilagscheibe zunächst nur in das Deckoberteil eingesetzt. Dann wird ein Silikon-schlauchabschnitt auf die Schraube geschoben bevor diese auch durch das Deckunterteil geführt wird. Das Schlauchstück dient als Verliersicherung, so dass die Schraube nicht von selber aus dem Deck herausfallen kann.

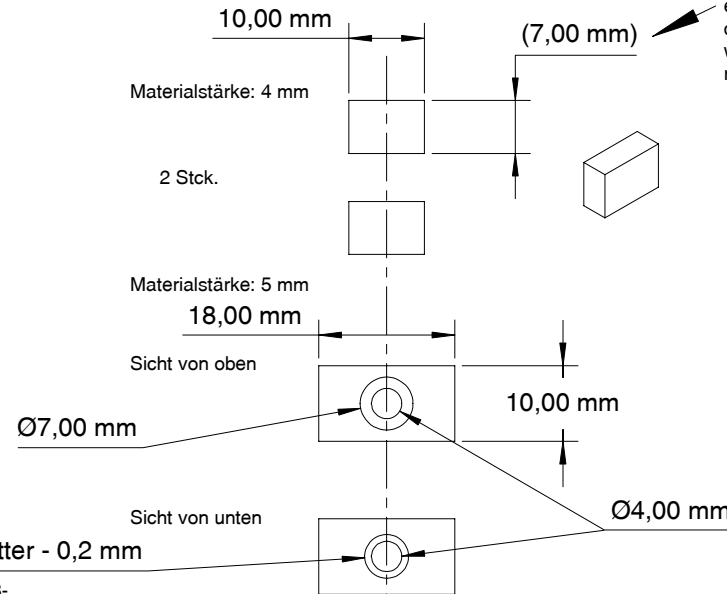
1:1



- Schraube M3x16mm (z.B. Inbus). Hier wurde jedoch eine DIN 653 (flache Form) Rändelschraube gezeichnet (wie beim Prototyp verwendet). Kopfmaß 12x2,5mm
- Deckoberteil
- Kunststoff-Beilagscheibe M3 (z.B. DIN 125)
- Deckunterteil
- Silikonschlauchabschnitt 2mm. Øa 5mm x Øi 2mm

Achtung: Ausdrucke auf korrekten Maßstab überprüfen.

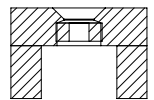
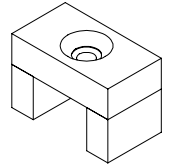
1:1



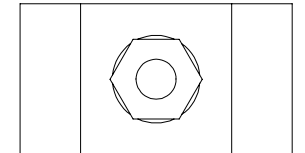
evtl. anzupassen, damit die Oberseite der Verriegelung auf der gleichen Ebene / Höhe wie die beiden Seitenplatten liegt (s. Bild unten rechts)

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. Psalm 36,6 (Lutherbibel 2017)

Die drei Teile werden mit Sekundenkleber zusammengeklebt, so dass sich eine kleine Brücke ergibt. Hier ist bereits die eingepresste Mutter zu sehen.

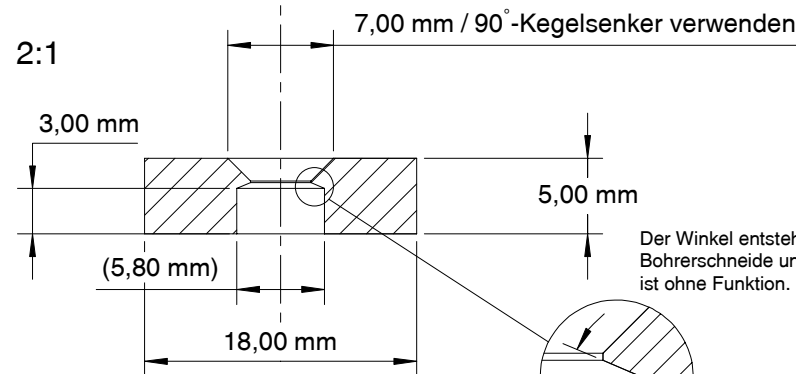


2:1



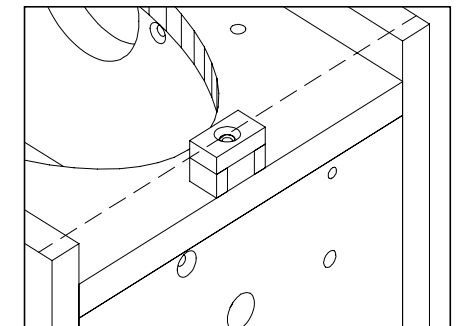
Blick von unten mit eingepresster DIN 934-Mutter

2:1



Der Winkel entsteht durch die Bohrschneide und ist ohne Funktion.

1:2



Schließlich, sobald die Montage der Dicht-schnur abgeschlossen ist, kann die Deck-halterung mittig und bündig auf das Ende der Verschlussplatte geklebt werden. Die Oberseite soll dabei auf derselben Höhe liegen, wie die Seitenplatten (gestrichelte Linie). Auch auf Übereinstimmung mit dem Deck achten (!). Das Deck darf sich nicht wie ein Bauch nach unten wölben.